

Gewaltpräventionswochen 2022

„Blickst du noch durch, was wahr ist?“

Vom Umgang mit Verschwörungs-Mythen in der Arbeit mit Jugendlichen

Ein Fachtag für pädagogische Kräfte aus Jugendarbeit, Schule, Beratung und Interessierte

24. Juni 2022, 9:00 - 16:00 Uhr, Ort: VHS Trier, Domfreihof

Immer häufiger gelingt es, Verschwörungs-Mythen an Kinder und Jugendliche heran zu tragen. Sei es in Zeiten der Isolation durch die Corona-Pandemie, wenn nicht selten das Internet im Fokus der Tagesabläufe steht, oder sei es, wenn absurdeste Theorien im direkten Umfeld durch Angehörige oder Gleichaltrige unreflektiert zur Teil der Sozialisierung werden.

Wie umgehen mit dem Erkennen von Wahrheiten oder Lügen, mit geschürten Ängsten oder den Anzeichen von beginnenden Radikalisierungen? Warum glauben so viele Menschen an Verschwörungs-Mythen? Welche Faktoren spielen dabei auf psychologischer Ebene eine Rolle?

Die Politikwissenschaftlerin Katharina Nocun ist gemeinsam mit der Sozialpsychologin Pia Lamberty genau diesen Fragen auf den Grund gegangen. In ihrem Buch «Fake Facts» beleuchten sie das verschwörungs-ideologische Milieu – von Rechtsextremismus bis hin zur Esoterik. Und sie finden dabei Antworten auf die Frage, warum Verschwörungs-Narrative gerade in Zeiten der gegenwärtigen Krise derart anziehend auf Menschen wirken.

Am Nachmittag gibt es vier vertiefende und praxisorientierte Workshops für die Arbeit mit Jugendlichen.

Infos und Anmeldung zum Fachtag 2022

- Anmeldung online über www.fachstellejugend-trier.de (Angebote/Veranstaltungsübersicht)
- Teilnahmegebühr: **35,- €** (mit Anmeldung bitte überweisen an: IBAN: DE 67 3706 0193 3013 3880 15, Verwendungszweck: 10160322500951–Fachtag + Name)
- Eine Az-Nr. für Lehrpersonal ist beantragt.

Weitere Informationen zum Fachtag:

- Annette Hoff: Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral (Tel. 0160 / 7490008)
- Irene Stangl: Fachstelle Gewaltprävention und Mädchenarbeit (Tel. 06501 / 94050)
- Wim Negelen: IB Trier (Tel. 0170 / 6598666)

Der Fachtag ist eine Veranstaltung des AK Gewaltprävention Trier und Trier-Saarburg in Kooperation mit der VHS Trier.

Programm:

9:00 Uhr

Stehcafé

9:30 Uhr

Begrüßung

10:00 Uhr

Wie Fake Facts und Verschwörungs-Mythen unser Denken bestimmen

Vortrag von Katharina Nocun, Autorin und Politikwissenschaftlerin

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Beratungsangebote in der Region

Impuls mit Austausch, Sarja Herres, Beratungs-Netzwerk gegen Rechtsextremismus in RLP

12:45 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Workshops

16:00 Uhr

Abschluss des Tages



Workshops:

Workshop 1 „Glaub nicht alles, was du liest“

Zum richtigen Umgang mit FakeNews in der Jugendarbeit

Leitung: : Nadine Zimmer-Günther, Medienpädagogin, medien.rlp Institut für Medien und Pädagogik e.V. Mainz

Workshop 2 „Demokratie – Couragiertes Handeln muss sein“

Ein praktischer Einblick in zivilgesellschaftliches Eingreifen

Leitung: Netzwerk für Demokratie und Courage

Workshop 3 „Ausstieg aus den Verschwörungs-Mythen“

Rhetorische Strategien und Gesprächsführungen

Leitung: Alice Koller, Buntes Trier und Andrea Kockler, Der Goldene Aluhut

Workshop 4 „Ich bastle mir meine Verschwörungserzählung selbst“

Aufbau und die Vorgehensweise von Erzählungen und Erzähler:innen besser durchschauen

Leitung: Petra Melchert, Adolf-Bender Zentrum e.V. St. Wendel